[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/277218 vom 2024/06/22]

Object:	Kuppa und Schaft eines Glaspokals
Museum:	Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de
Inventory number:	O-1964,46

Description

Becherförmige Kuppa mit Balusterschaft aus farblosem Glas zum Einstecken in einen dafür rund zugeschliffenen Fuß. Der Baluster mit großer, eigestochener Luftblase zwischen Ringscheiben mit Oliven trägt einen versenkten Spitzblattdekor, ebenso der Kuppaansatz. Die Wandung der Kuppa ist mit dem großen, von zwei großen Adlern flankierten brandenburgisch-preußischen Wappen in Tiefschnitt dekoriert. Den verwärmten Mündungsrand ziert ein Rundbogendekor in Schälschliff. Dieses Pokalfragment ist sehr krank.
Das dargestellte Wappen spricht dafür, dass es sich bei dem Pokal um eine höfische Auftragsarbeit handelt. Kein zweiter brandenburgischer Pokal mit einer Steckfunktion am Übergang vom Fuß zum Schaft ist dokumentiert oder überliefert. Daher muss die Frage nach der Fußform unbeantwortet bleiben. Das Glas dürfte stilistisch in die Regierungszeit Friedrich Wilhelms I. (reg. 1713–1740) datieren und aus Potsdam stammen. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten
Measurements:	H. 17,3 cm; Dm. Mündung 9,3 cm; Wandungsstärke 0,25 cm

Events

Created	When	1713-1737
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Potsdam

Keywords

- Coat of arms
- Glaskrankheit
- Glaspokal
- Glasschliff
- Glasschnitt
- Kuppa